



NATURKINDERGARTEN NIEDERBAHN

JK&P



Ansicht Haupteingang

JK&P

Daten + Fakten:	Objekt	Kindergarten Niederbahn, Dornbirn
	Eigentümer/Bauherr	Stadt Dornbirn
	Architektur	Johannes Kaufmann und Partner, Dornbirn www.jkundp.at
	Planung	Mär/2022- Mär/2023
	Ausführung	Mär/2023- Okt/2023
	Grundstücksgröße	12.950 m ²
	Nutzfläche	360 m ²
	Keller	-
	Energiekennwert	57 kWh/m ² im Jahr (HWB)
	Baukosten [1-6]	2.660.000 Euro



Multifunktionszone

JK&P

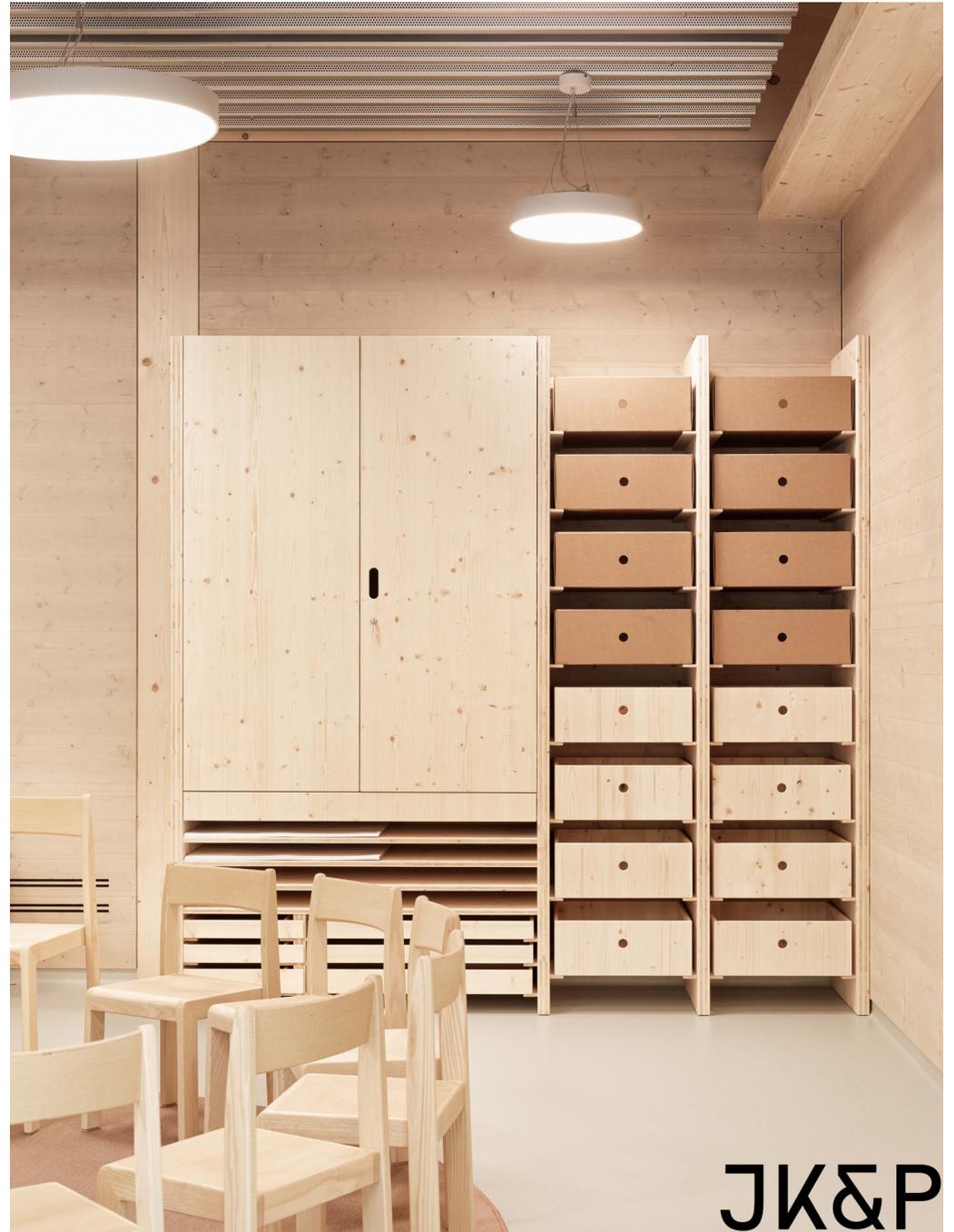
Beschreibung

Im Ortsgebiet Niederbahn der Stadt Dornbirn wurde ein Naturkindergarten in Form eines eingeschossigen Pavillons in Holzbauweise errichtet. Die pädagogische Ausrichtung, als Natur-Aktiv Kindergarten soll, in gleicher Weise wie der Bestand vorher, weitergeführt und entsprechend ausgebaut werden. Hierbei wird dem Außenraum eine besondere räumlich-pädagogische Bedeutung zuteil. In der Natur liegt der Schwerpunkt im ganzheitlichen Lernen mit der Natur als Erlebnis- und Erfahrungsraum. Durch das Einbeziehen des Außenraums in die pädagogische Arbeit, reduzieren sich die Anforderungen an das Bauwerk.

Aufgrund dieser Regelung, konnten 60 Prozent der Gebäudefläche gegenüber einem herkömmlichen Kindergarten eingespart werden. Zur Verbindung von Außen- und Innenraum wurde der Kindergarten mit einem umlaufenden, überdachten Schwellenbereich angelegt, über die jede Gruppe autark von außen erschlossen wird.

Im Inneren sind alle vier Kindergartengruppen um die zentrale Mehrzweckzone herum angelegt. Die klare Konstruktion in einem 2,5 m x 2,5 m Raster schafft die Grundlage für eine materialsparende Holzkonstruktion, bei der Vollholzquerschnitte einschließlich der Seitenware verwendet werden, um damit die Materialausbeute pro Baumstamm auf ein Maximum zu erhöhen. Durch Elementierung der Bodenplatte, der Wände und des Daches konnte ein hoher Vorfertigungsgrad und somit eine stark verkürzte Bauzeit erreicht werden. Große Fensterflächen zusammen mit den unterteilenden Stützen in Richtung der Achsen prägen die Ansichten von außen.

Generell wurde ein hoher Anspruch an die Nachhaltigkeit des Gebäudes gesetzt. Holz aus dem städtischen Forst, nicht verklebte, sortenreine und dadurch kreislauffähige Konstruktionsdetails, sowie ausschließlich schadstofffreie Produkte, sorgen für ein nachhaltiges und emissionsarmes/gesundes Gebäude.



Gruppenräume

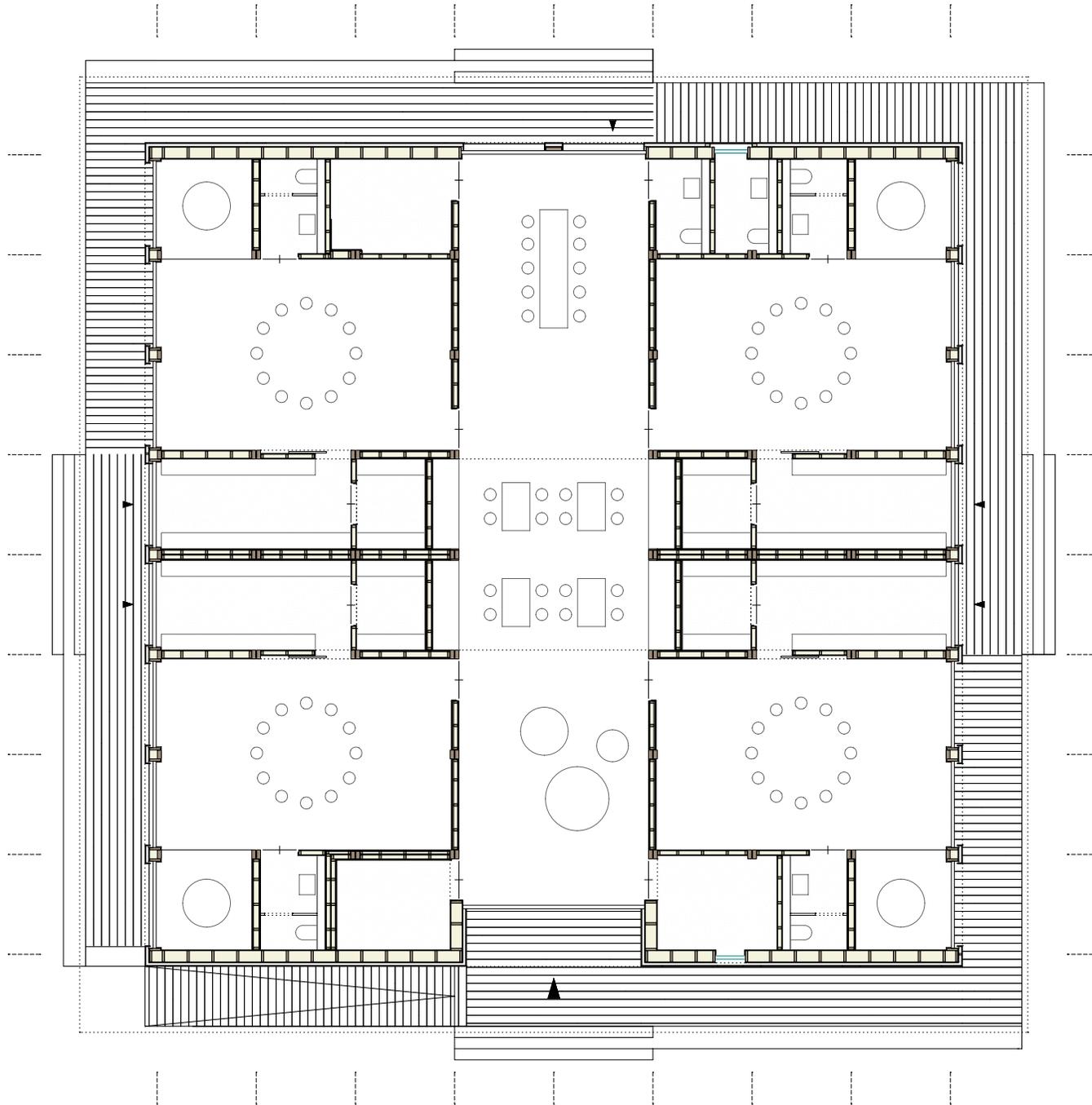
JK&P

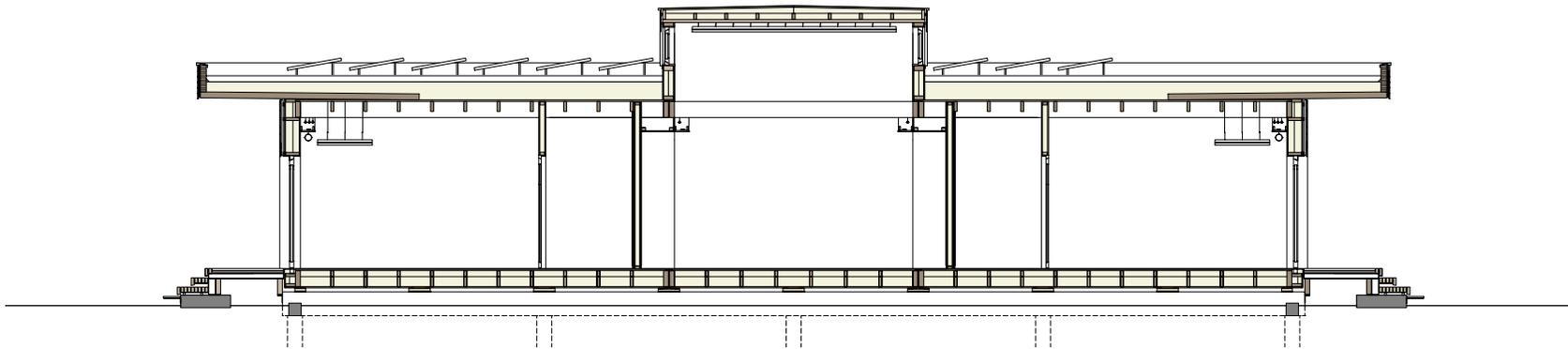
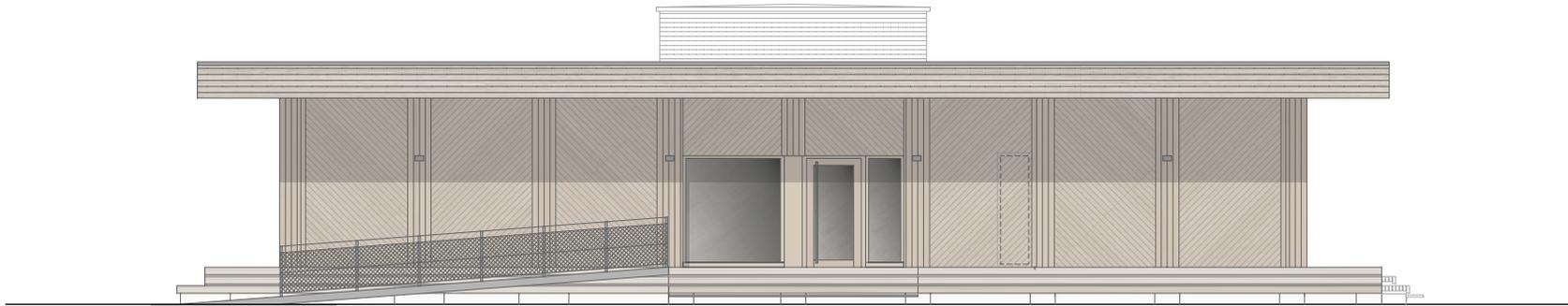
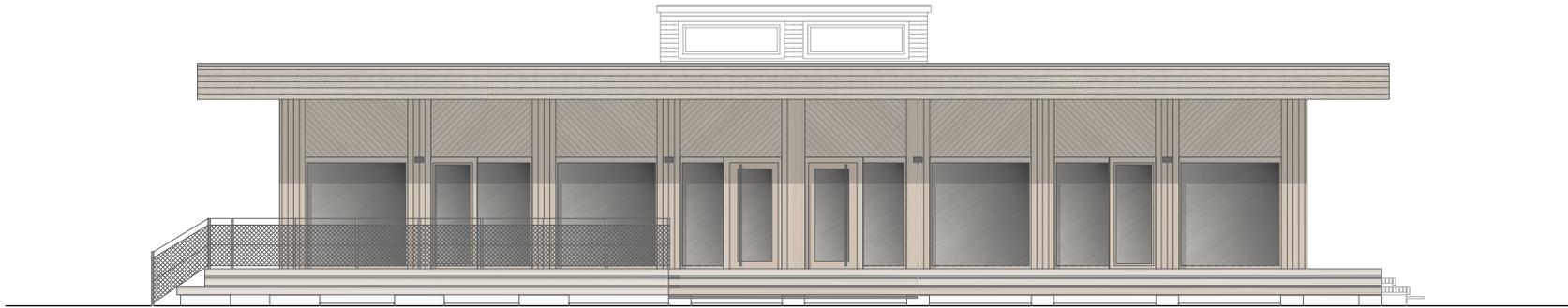
Besonderheiten

Holz aus dem städtischen Forst, nicht verklebte, sortenreine und dadurch kreislauf-fähige Konstruktionsdetails sowie ausschließlich schadstofffreie Produkte, sorgen für ein nachhaltiges, emissionsarmes und gesundes Gebäude. Umlaufende, an der Decke angebrachte, offene Versorgungskanäle ermöglichen eine einfache Wartung der verbauten, ebenfalls sichtbaren, Haustechnik.

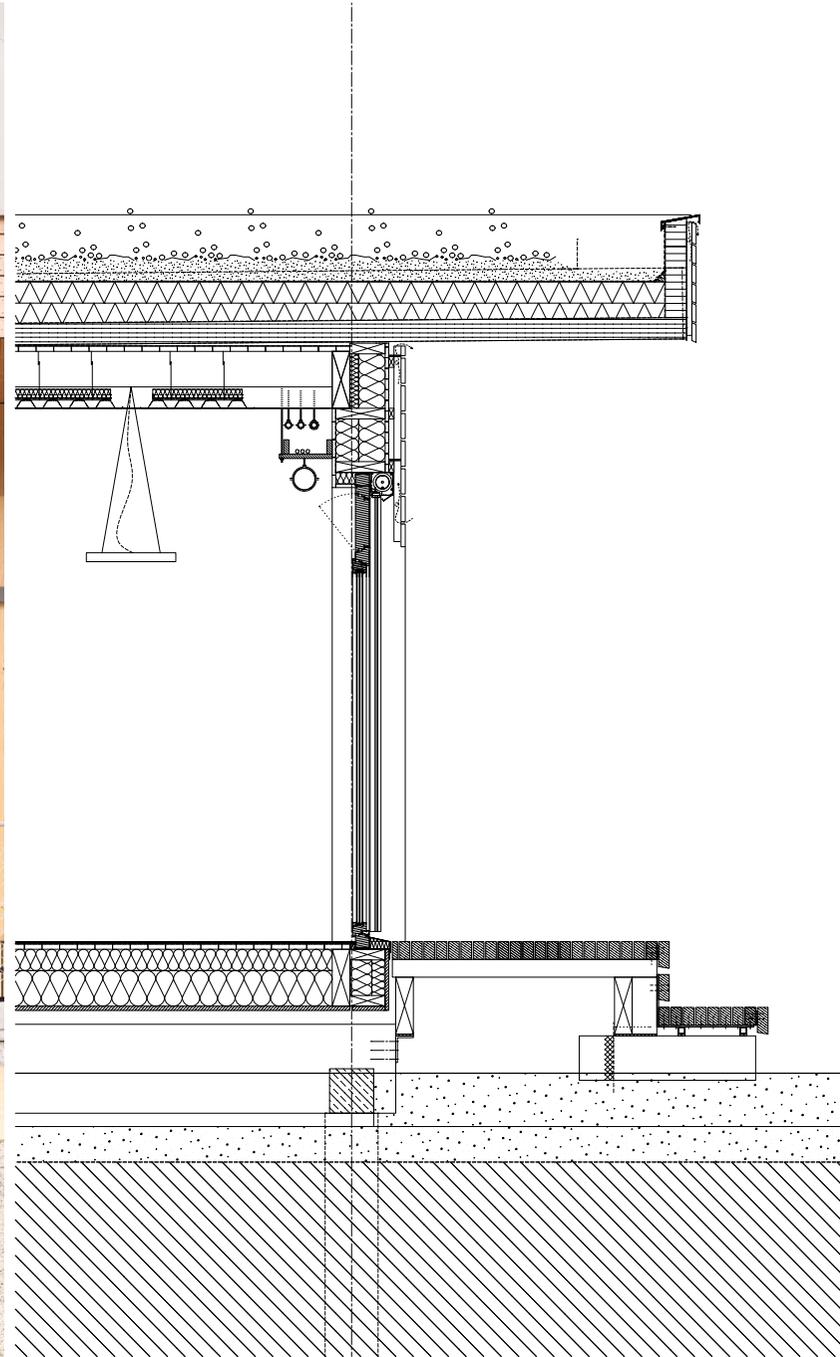
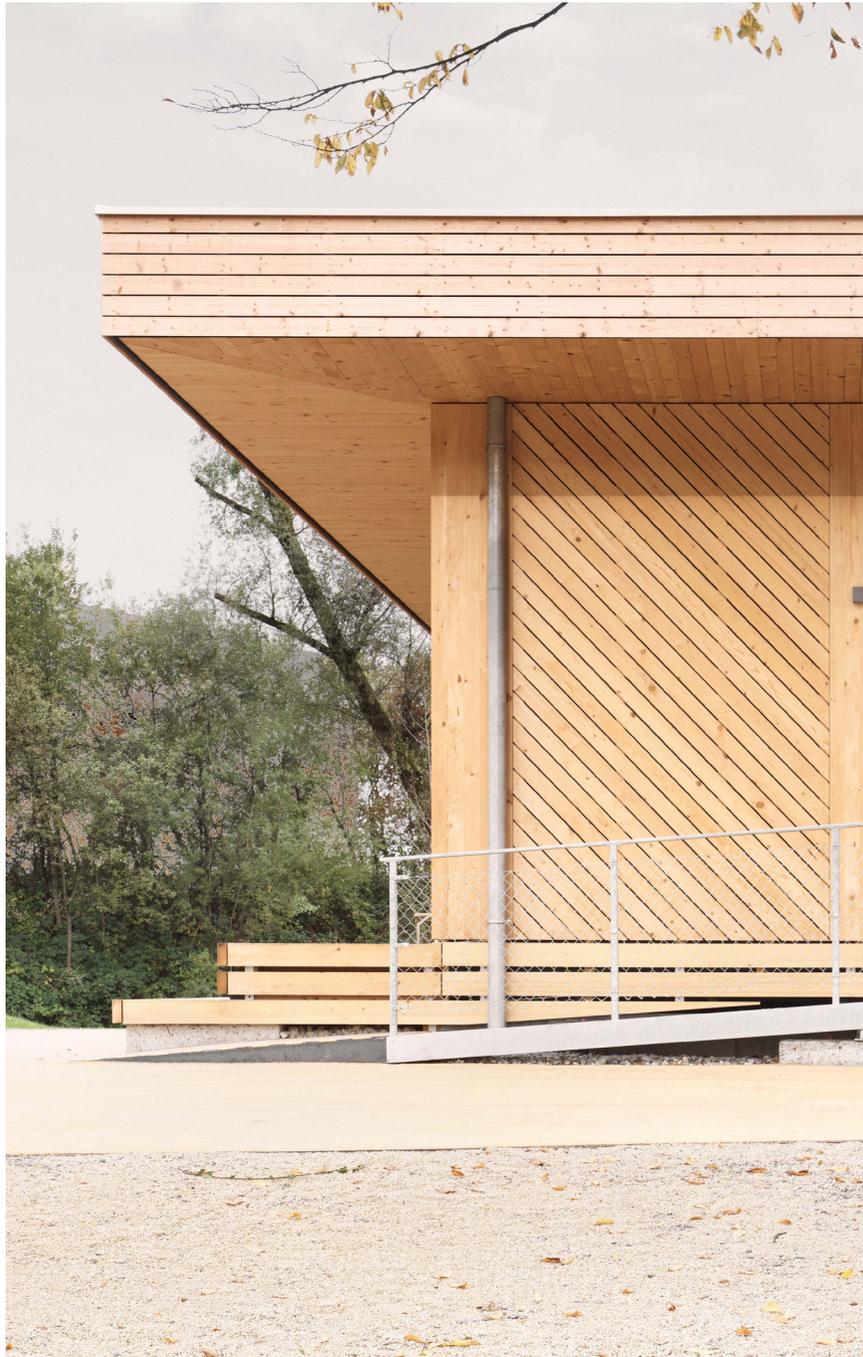
Die Haustechnik des Kindergartens sollte einem einfachen, schlüssigen Prinzip unterliegen und das Gebäude nur an den notwendigen Stellen technisch und klimatisch unterstützen, wo es zwingend notwendig ist. Eine Reduktion der Haustechnik auf das Minimum wurde deshalb angestrebt. Besonderes Augenmerk wurde auch an die Wartungsfreundlichkeit gelegt, weshalb viele der Installationen Aufputz und somit sichtbar installiert sind.

Da beim Entwurf des Kindergartens schon großer Wert auf die Ausschöpfung ökologischer Potentiale gelegt wurde, konnten viele Details dementsprechend realisiert werden. Dabei steht allem Voran die Nutzung von heimischem Holz in allen Bereichen wie Konstruktion, Bepunktungen und Einbauten. Es kamen fast ausschließlich vorelementierte Holzbauelemente aus Vollholzquerschnitten zum Einsatz. Aufgrund dieser Konstruktionsmethode konnte die gesamte Bauzeit auf fünf Monate reduziert werden. Alle konstruktiven Verbindungen sind unverklebt und somit zerlegbar.





JK&P



Fassadenschnitt/ -ansicht

JK&P



Küchenmodul in Multifunktionszone

JK&P